Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Raumentwicklung
Archäologie und Denkmalpflege

Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

Das Inventar

Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.

Schutzzweck

Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.

Aktualität der Inhalte

Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.

Fragen und Anregungen

Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:

zh.ch/denkmalinventar

Disclaimer

Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.

Nutzungsbedingungen

Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter zh.ch/opendata.

Speicher- und Trottgebäude

Gemeinde
Mettmenstetten

Bezirk
Affoltern

Ortslage
Obermettmenstetten

Planungsregion
Knonaueramt ZPK

Adresse(n)	Oberdofstrasse 3a; Oberdorfstrasse 1a
Bauherrschaft	
ArchitektIn	
Weitere Personen	
Baujahr(e)	1789–1854
Einstufung	regional
Ortsbild überkommunal	nein
ISOS national	nein
KGS	nein
Datum Inventarblatt	13.11.2017 Akulina Müller

Objekt-Nr.	Festsetzung Inventar	Bestehende Schutzmassnahmen
00900334	AREV Nr. 1446/2017 Liste und Inventarblatt	-
00901070	AREV Nr. 1446/2017 Liste und Inventarblatt	-

Schutzbegründung
Das 1789d erbaute Speicher- und Trottgebäude in Obermettmenstetten ist wirtschaftsgeschichtlich und bautypologisch ein bedeutender Zeuge der auf Acker- und Obstbau ausgerichteten Landwirtschaft. Der Ackerbau war bis ins 17. Jh. dominierend in der Region und wurde erst im 18. und 19. Jh. allmählich von der Viehhaltung und Milchwirtschaft abgelöst. Der Obstbau hat in der Region eine weitzurückreichende Tradition. Um 1850 gehörte der Bezirk Affoltern zu den Gegenden des Kantons, die am meisten Obst produzierten. Das Speicher- und Trottgebäude ist wichtiges Gebäude innerhalb der Hofstruktur und steht exemplarisch für die in der Region häufig vorkommende kombinierte Nutzung. Der weitgehend ursprünglich erhaltene Bohlenständerbau ist konstruktiv und typologisch bedeutend. Der Schopfanbau von 1854 zeugt von der kontinuierlich sich ändernden landwirtschaftlichen Nutzung des Gebäudes.

Schutzzweck
Erhalt der bauzeitlichen Substanz des Speicher- und Trottgebäudes in Bohlenständerbauweise samt Schopfanbau. Neuere Anbauten (Gartenhaus und Holzschopf) sind nicht teil des Schutzumfangs.

Kurzbeschreibung

Situation / Umgebung
Das Speicher- und Trottgebäude steht an der Oberdorfstrasse in Obermettmenstetten. Die Häusergruppe an der Oberdorfstrasse besass ursprünglich eine weilerartige Struktur. Diese ist durch die erhaltenen Nebengebäude und Freiräume auch heute, wo die Ortsteile zusammenwachsen sind, noch ablesbar. Nordöstlich steht ein weiterer kleiner Speicherbau (Vers. Nr. 00335). Der hofartige Raum wird im N, O, und S durch grosse ehem. Vielzweckbauernhäuser begrenzt.

Objektbeschreibung
Der Kernbau besteht aus dem gegen NO gerichteten Speicher mit Trotte (Vers. Nr. 00334); gegen SW befindet sich der nachträglich angebaute Schopf (Vers. Nr. 01070). Der ganze Bau wird von einem Satteldach mit nordwestlichem Viertelwalm überspannt. Der Speicher in Bohlenständerbauweise stand ursprünglich auf sechs verstrebten Pfosten, die heute teilweise durch Kalksandsteinmauerwerk ersetzt sind. Die Nordwestfassade und das Giebelfeld der Südostfassade sind mit Brettern vertikal verschalt. Über die Treppe an der Nordostfassade werden die

Speicher- und Trottgebäude

Speicherräume erschlossen. Pro Fassade sorgen je zwei hochrechteckige Öffnungen, teils ohne Verglasung, für die Belichtung des Innern. Die Trotte und der gegen SO vorspringende Schopfanbau wurden als Ständerkonstruktion errichtet und sind brettverschalt. An die Nordwestfassade des Schopfs schliesst ein später hinzugekommener Holzschopf an, der durch eine Sichtschutzwand mit dem südwestlich gelegenen, gleichzeitig erstellten Gartenhaus verbunden ist.

Baugeschichtliche Daten

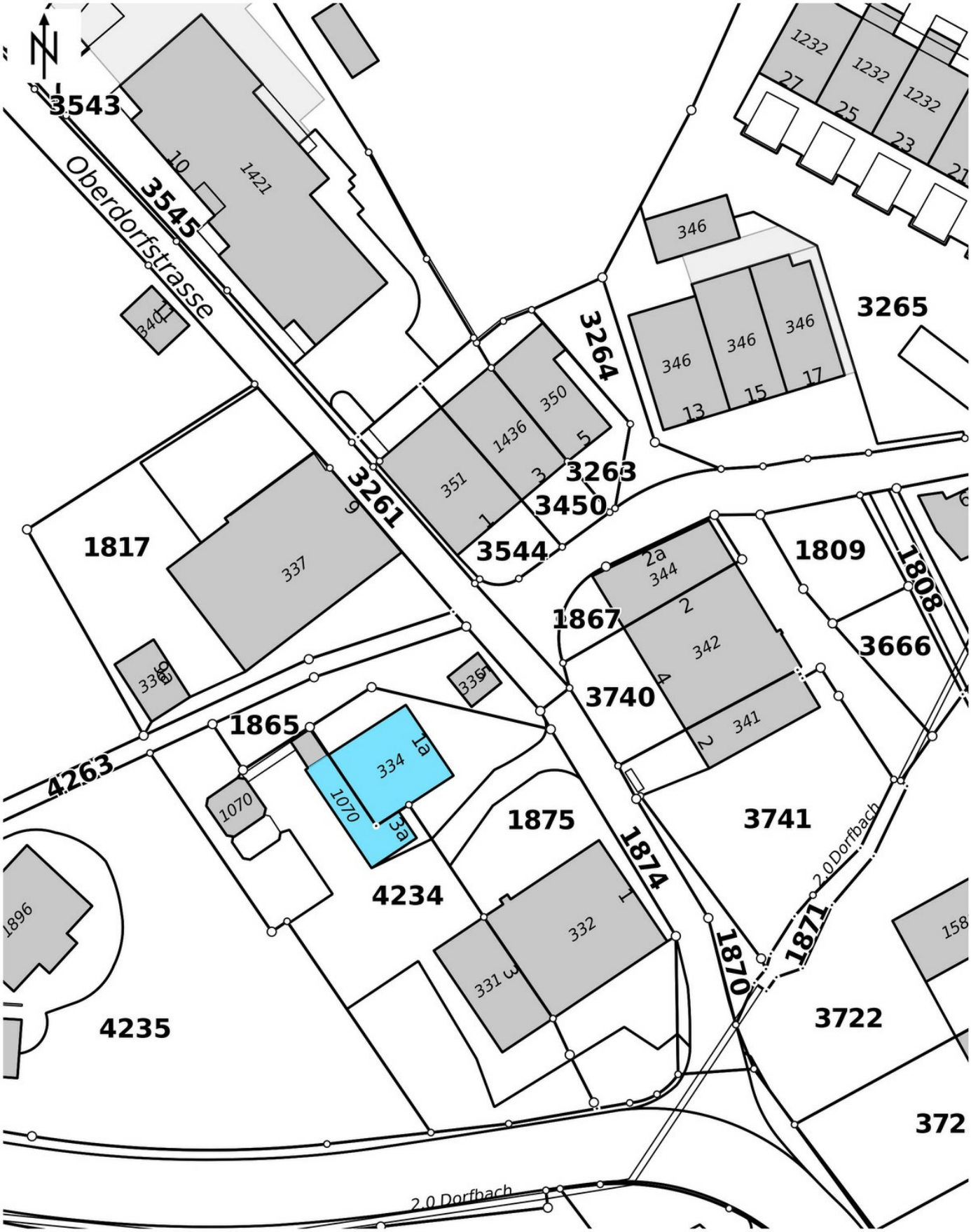
1789d	Bau des Speichers mit Trotte durch Hans und Caspar Funk
1854	Schopfanbau gegen SW
1920	Entfernung des Trottwerks
1921	Einrichten eines Schweinestalls im südwestlichen Schopfteil
2000	Anbau eines Gartenhauses und Holzschopfs im SW

Literatur und Quellen

- Archiv der kantonalen Denkmalpflege.
- Die Bauernhäuser des Kantons Zürich, Band 1, Zürichsee und Knonaueramt, hg. von Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel 1982, S. 608–616.
- Dendrochronologisches Gutachten Nr. LRD98/R4781T (LN 354), 25.8.1998, Laboratoire Romand de Dendrochonologie, Archiv der kantonalen Denkmalpflege.
- Denkmalpflege-Kommission des Kantons Zürich, Gutachten Nr. 8–1998, 25.10.1998, Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.

Kanton Zürich
GIS-Browser (http://web.maps.zh.ch)

Inventarrevision Denkmalpflege



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 28.11.2016 15:06:09

Massstab 1:568

0 5 10 15m

Diese Karte stellt einen Zusammenzug von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.
Die farbliche Hervorhebung von schützenswerten Bauten und Umgebungen ist als kartografische Illustration des im Inventarblatt formulierten Schutzziels zu verstehen und stellt keine Inventareröffnung im Sinne von LS 700.1 § 209 Abs. 2 (PBG) dar.

Zentrum: [2678154.18,1233353.8]

Speicher- und Trottgebäude

Speicher- und Trottgebäude, Ansicht von N, 11.02.2016 (Bild Nr. D101063_52).

Speicher- und Trottgebäude, Ansicht von O, 11.02.2016 (Bild Nr. D101063_51).